

Bezirksoberliga Herren Nord

SV Jembke : TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)
Sonntag, 14.11.2021, 11:00 Uhr

Schieß sichert dem SV Jembke zwei Punkte

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der SV Jembke am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf den TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG). Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Schieß / Schieß. Erwähnenswert war, dass der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Sieg gegen Stüwe / Kukcikaitis zeigten Schieß / Schieß ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Ohne Satzgewinn für Schroeder / Plinta verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Rabätje / Woyciechowski. In vier Sätzen verloren daraufhin Krökel / Hesker ihre Partie gegen Schünemann / Degen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kaum Chancen hatte Benjamin Schroeder beim 11:13, 11:13, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Dennis Rabätje. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Marcus Stüwe kam Noah Schieß nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum eine Chancen ließ Christian Schieß dann beim 3:0 seinem Gegner Laurinas Kukcikaitis. Den Sieg von Dariusz Woyciechowski konnte Torben Krökel im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Hans-Jürgen Plinta gelang es, Phillip Degen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Tom Hesker bei seiner 1:3-Niederlage von Marcus Schünemann dann doch niedergerungen worden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Benjamin Schroeder letztlich auf Lager, um Marcus Stüwe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Noah Schieß seinem Gegner Dennis Rabätje beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Zwischenzeitlich musste Christian Schieß zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Dariusz Woyciechowski aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Torben Krökel gewann im Anschluss sein Spiel gegen Laurinas Kukcikaitis eher ungefährdet in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Hans-Jürgen Plinta gewann sein Spiel gegen Marcus Schünemann eher ungefährdet in drei Sätzen. Chancenlos war Tom Hesker gegen Phillip Degen nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 3:1 hatten Schieß / Schieß im Match gegen Rabätje / Woyciechowski die Nase vorn. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Jembke nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den MTV Vorsfelde am 28.11.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) wird nach nun 6 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 21.11.2021 gegen den TTC Wahrenholz erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Jembke

Doppel: Schieß / Schieß 2:0, Schroeder / Plinta 0:1, Krökel / Hesker 0:1

Einzel: B. Schroeder 0:2, N. Schieß 2:0, C. Schieß 2:0, T. Krökel 1:1, H. Plinta 2:0, T. Hesker 0:2

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)

Doppel: Rabätje / Woyciechowski 1:1, Stüwe / Kukcikaitis 0:1, Schünemann / Degen 1:0

Einzel: M. Stüwe 1:1, D. Rabätje 1:1, D. Woyciechowski 1:1, L. Kukcikaitis 0:2, M. Schünemann 1:1, P. Degen 1:1